

Allgäu®



Themen- und Spazierwege

Entdecken im Ostallgäu

schlosspark.de



Herzlich willkommen im Ostallgäu

Unterwegs in einer königlichen Landschaft

Der Landkreis Ostallgäu erstreckt sich von Füssen im Süden bis Buchloe im Norden. Zwischen diesen Orten eröffnet sich eine eigene kleine Welt mit tausenden von Freizeitmöglichkeiten. Zu Fuß oder auf dem Rad sind sicherlich die schönsten Arten, die reiche Natur unserer Region zu erkunden.

Entlang unserer Wege und Pfade liegen Feuchtwiesen und Moore mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt, ebenso viele Seen, Weiher und Flüsse, um sich zu erfrischen, zu schwimmen oder auch zu segeln. Reich an Geschichten sind die Schlösser und Burgen, historischen Städte wie Füssen und Kaufbeuren, sowie die gemütlichen, traditionellen Dörfer, die viele Facetten des Ostallgäus zeigen.

Königlich wandern im Ostallgäu

Um die Landschaft mit ihren Gipfeln, Logenplätzen und idyllischen Rückzugsorten erlebbar zu machen, gibt es ein qualitativ hochwertiges und hervorragend ausgeschildertes Angebot an Wegen und Routen mit insgesamt über 2400 Kilometern. Auf drei Fernwanderwegen, mehr als 30 Tages- und Halbtagestouren, sowie zahlreichen Themen- und Spazierwegen zeigt sich unser Allgäu von seinen schönsten Seiten.

Die 40 schönsten Themen- und Spazierwege im Ostallgäu haben wir für dich in diesem Heft zusammengestellt. Hier hast du eine reiche Auswahl an Kulturwegen zu echten Sehenswürdigkeiten, genussreichen Naturwegen oder speziellen Familienwegen, die deine Wanderung zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Wir wünschen dir ganz viel Spaß beim Erkunden unserer Region!

Natur- und Kulturthemenwege

	Seite
1 Drei-Schlösser-Weg	6
2 Kulturpfad Schutzengelweg	7
3 Naturpfad Ahornreitweg	8
4 Alatseerunde	9
5 Walderlebniszentrum (WEZ)	10
6 Burgenwanderung	11
7 Juwelenweg am Aggenstein	12
8 Trilogie-Rundgang Pfronten	13
9 Geopfad Pfronten-Vils	14
10 Horizonte erweitern - Bergwanderung vom Achtal ins Vilstal	15
11 Bergwiesenpfad	16
12 Moor- und Streuwiesenpfad	17
13 Besinnungsweg GE(h)ZEITEN	18
14 Naturerlebnispfad	19
15 Wald-Wissens-Spielplatz	20
16 Naturerlebnis Günztal	21
17 Elbsee Rundwanderweg	22
18 Sagenhafter Wanderweg	23
19 Clemens-Wenzeslaus-Pfad	24
20 Vogellehrpfad	25
21 Waldbauschülerweg	26
22 Via Aqua	27
23 Planetenweg	28
24 Reutwaldpfad	29
25 Rundwanderweg Kemnat: Auf den Spuren des „weisen Ritters“ ...	30
26 Wertach-Wanderweg	31
27 Terra Nostra I und Klobunzele-Weg	32
28 Terra Nostra II	33
29 Via Damasia	34
30 Kapellenweg	35
31 Kleeblattwege	36-37
32 Moos-Erlebnis-Pfad MEP	38
33 Bienen-Erlebnispfad im Honigdorf Seeg	39
34 Seeger Kapellenweg	40
35 Allgäuer Bier-Käse-Wanderweg	41
36 Naturpfad Senkele	42
37 Drachenweg	43
38 Bilderbuchwanderung am Forggensee	44
39 Pfarrer-Mayr-Naturpfad	45
40 Premer Moorweg	46
● Naturthemenwege	
● Kulturthemenwege	





Drei-Schlösser-Weg

- Länge: 5,0 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 227 m

1

Kurzcharakteristik:

Romantische Wanderwegeverbindung zwischen den drei Schlössern Hohes Schloss Füssen, Hohenschwangau und Neuschwanstein. Am Kalvarienberg Rundumblick auf alle drei Schlösser, die imposante Bergkulisse und das Voralpenland mit seinen zahlreichen Seen.

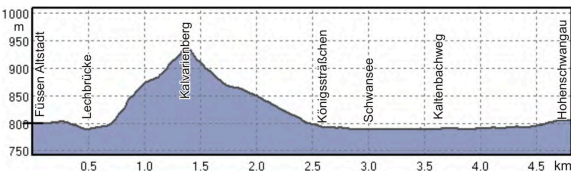
Landschaftlich sehr schön liegt der Schwansee. Er lädt mit Moorwasser bester Qualität zum Baden ein.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Morisse/Eisstadion, Parkhaus Sparkasse

Wegbeschaffenheit:

bis Anfang Kalvarienberg asphaltierte Straße/Fußweg, ab Kalvarienberg Sand-/Kiesweg bzw. erdgebundener Pfad (südseitig)



Kulturpfad Schutzengelweg

- Länge: 4,8 km • Dauer: 2 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 880 m

2

Kurzcharakteristik:

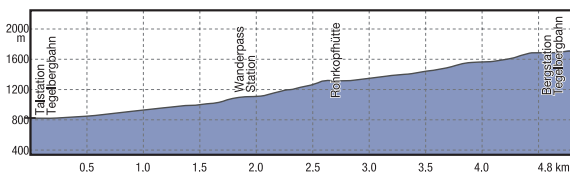
Der Kulturpfad Schutzengelweg befindet sich in Bayerns größtem Naturschutzgebiet, dem Ammergebirge. Auf diesem Bergwanderweg erfahren Sie anhand von Schautafeln Interessantes und Wissenswertes über die Eiszeiten, Geologie, Kultur und Geschichte. Höhepunkte der Wanderung sind auch die Aussichten auf die Königsschlösser und das Alpenvorland mit seinen zahlreichen Seen.

Parkmöglichkeit:

Talstation Tegelbergbahn

Wegbeschaffenheit:

befestigter Wanderpfad, Schuhe mit griffiger Sohle notwendig!



Naturpfad Ahornreitweg

- Länge: 11,2 km • Dauer: 3 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 900 m

3

Kurzcharakteristik:

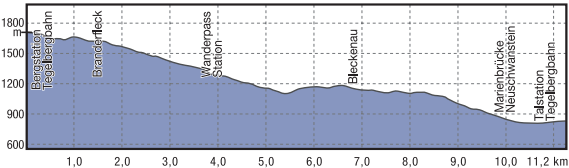
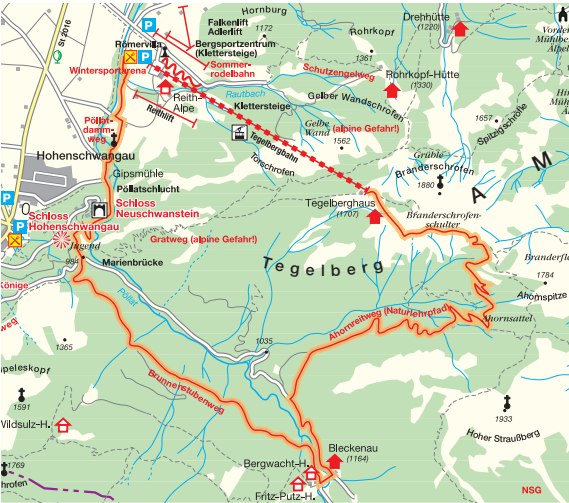
Auf dem Naturpfad Ahornreitweg finden sich die Spuren von König Max II., der diesen Weg ca. 1850 anlegen ließ, um möglichst bequem per Pferd ins königliche Jagdrevier am Tegelberg zu gelangen. Schautafeln informieren über geologische und ökologische Zusammenhänge, über den Bergwald und seine Geschichte, über Baumsterben und Borkenkäfer, über Flora und Fauna vom Alpensalamander bis zum Adler.

Parkmöglichkeit:

Talstation Tegelbergbahn

Wegbeschaffenheit:

Wanderpfad bis zur asphaltierten Forststraße „Bleckenau“



Alatseerunde

- Länge: 9,0 km • Dauer: 3 Std.
- Höhendifferenz: 220 m

4

Kurzcharakteristik:

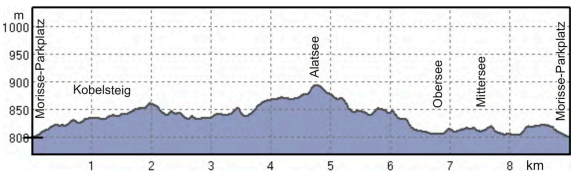
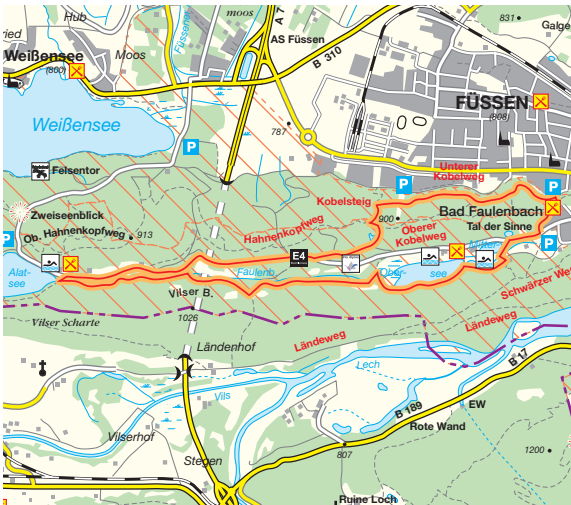
Die Wanderung führt über den Kobelweg zum idyllisch gelegenen Alatsee. Hier ist eine Umrundung und eine Abkühlung im klaren Wasser zu empfehlen. Der Rückweg verläuft durch das Faulenbacher Tal. Das Landschaftsschutzgebiet bietet als „Tal der Sinne“ Naturerlebnis pur. Kleine Seen, artenreiche Blumenwiesen, beeindruckende Hangwälder und faszinierende Felsformationen bilden ein einzigartiges Naturidyll. Ein „Pfad der Sinne“ lädt zu einer Entdeckungsreise für alle fünf Sinne ein.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Morisse oder Eisstadion

Wegbeschaffenheit:

Alatseestraße und letztes Wegestück ab Faulenbach asphaltiert, ansonsten befestigte Wanderwege



Walderlebniszentrum (WEZ)

- Länge: 3,2 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 80 m

5

Kurzcharakteristik:

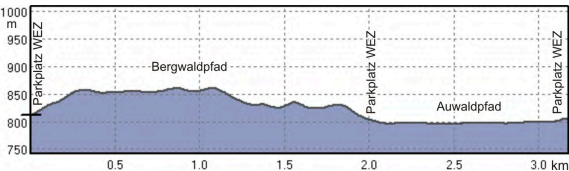
Dieses deutsch-österreichische Gemeinschaftsprojekt hat seine Heimat direkt an der Grenze, umgeben von Berg- und Auwald. Sein Ziel ist, Verständnis für Wald und Natur zu vermitteln und damit die Bereitschaft für deren Schutz und Erhalt zu stärken. Im Ausstellungsgebäude werden Themen rund um Wald und Holz dargestellt. Der Bergwaldpfad, Auwaldpfad und auch der „Pfad der Sinne“ im benachbarten Faulenbacher Tal („Tal der Sinne“) bieten bei jeder Witterung ein Erlebnis für die ganze Familie. Ebenso ist ein Besuch des Baumkronenweges ein tolles Ausflugsziel für Familien.

Parkmöglichkeit:

direkt am WEZ, Parkplatz Ziegelwies

Wegbeschaffenheit:

Sand-/Kiesgebundene Wege, im Auwaldbereich teilweise auch erdgebunden; bei feuchter Witterung Gummistiefel für Kinder empfohlen.



Burgenwanderung

- Länge: 5,4 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 247 m

6

Kurzcharakteristik:

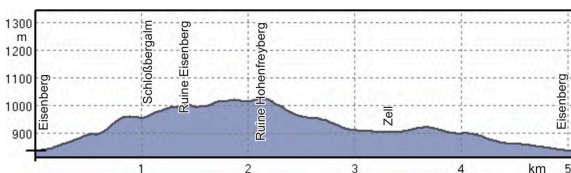
Ein Muss für Eisenberg-Besucher ist die Besichtigung der Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg. Die beiden Ruinen befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Informationstafeln in den Burgen informieren über die Geschichten. In Zell kann man zudem ein Burgenmuseum besichtigen. Auch die Gemütlichkeit kommt auf dieser Tour nicht zu kurz. Die Schloßbergalm und zahlreiche Gaststätten in Zell und Eisenberg laden zur Einkehr ein.

Parkmöglichkeit:

Eisenberg, Parkplatz am Rathaus

Wegbeschaffenheit:

gekieste Wanderwege, Geh- und Radweg von Zell nach Eisenberg



Juwelenweg am Aggenstein

- Länge: 2,5 km • Dauer: 1 1/4 Std.
- Höhendifferenz: 33 m

7

Kurzcharakteristik:

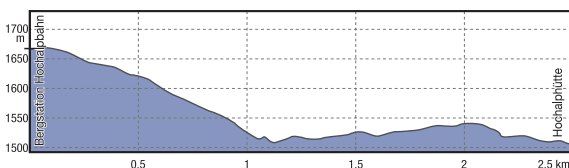
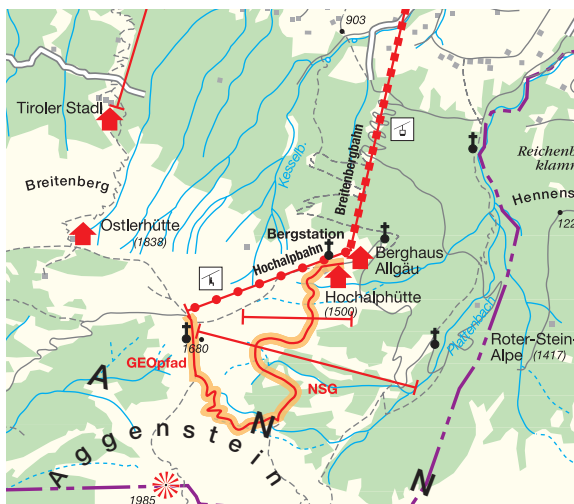
Was hat es mit den Sagen rund um den Aggenstein und die Venedigermännlein auf sich? Gab es diese Gestalten wirklich? Auf dem neuen Juwelenweg am Aggenstein könnt ihr euch auf die Suche nach den Schätzen dieser Venedigermännlein machen. Entlang des Weges gibt es zusätzlich zur tollen Aussicht noch Stationen die zur Interaktion einladen und eure Geschicklichkeit auf die Probe stellen.

Parkmöglichkeit:

Talstation Breitenbergbahn in Pfronten-Steinach

Wegbeschaffenheit:

Schotterweg, Pfad



Trilogie-Rundgang Pfronten

- Länge: 4,8 km • Dauer: 1 1/4 Std.
- Höhendifferenz: 61 m

8

Kurzcharakteristik:

Vom Wasser zum Ausguck, zur Kirche, zum Moor.

Eine abwechslungsreiche Runde am Fuße von Falkenstein, Breitenberg, Edelsberg und Kienberg in der 13-Dörfer-Gemeinde.

Rundwanderung vor großartiger Bergkulisse.

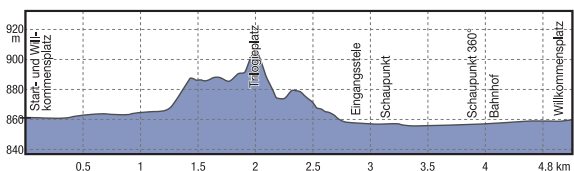
Die Vils, ein herrlicher Ausguck, ein Weiher, das Moor und ein ziemlich hoher Kirchturm.

Parkmöglichkeit:

Haus des Gastes, Vilstalstraße 2, Pfronten-Ried

Wegbeschaffenheit:

überwiegend asphaltierte Wege



Geopfad Pfronten-Vils

- Länge: 20,7 km • Dauer: 6 Std.
- Höhendifferenz: 700 m

9

Kurzcharakteristik:

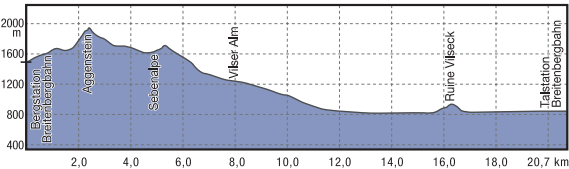
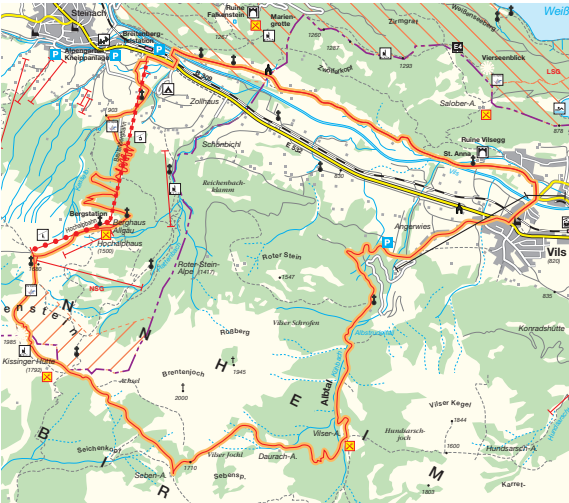
Der Geopfad soll dem Wanderer die geologische Entstehung der Pfrontener und Vilsener Berge in der Landschaft erläutern. Zusätzlich informiert in der Talstation der Breitenbergbahn eine Dauerausstellung über den Pfad. Eine Infobroschüre mit Beschreibung aller Stationen erhalten Sie im Haus des Gastes in Pfronten-Ried, an der Breitenbergbahn und in den Berghütten entlang des Weges.

Parkmöglichkeit:

Talstation Breitenbergbahn in Pfronten-Steinach

Wegbeschaffenheit:

Bergwege von der Breitenbergbahn bis zur Vilsener Alm, danach Wirtschaftswege



Horizonte erweitern - Bergwanderung vom Achtal ins Vilstal

- Länge: 13,5 km • Dauer: 4 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 443 m

10

Kurzcharakteristik:

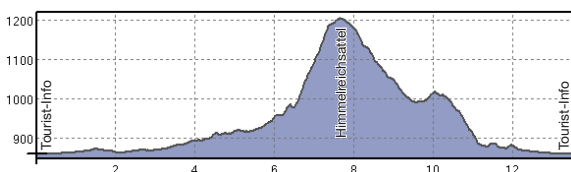
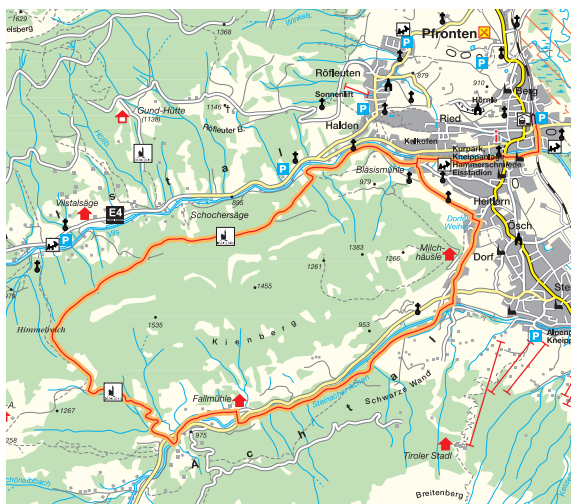
Die Halbtages-Bergwanderung ist einer von 8 besinnlichen Wegen in Pfronten. Sie führt vom Achtal um den markanten Höhenzug des Kienbergs ins Vilstal. Die ausgewählten Stationen entlang der Strecke widmen sich hauptsächlich dem »Schutz und Segen auf den Wegen«. Schon der Flurname »Himmelreich« steht für die landschaftliche Schönheit. Im Begleitbuch »Horizonte Erweitern«, erhältlich in der Touristinformation Pfronten, werden Routen sowie Bedeutung und Geschichte der sakralen Stationen ausführlich beschrieben.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz beim Bahnhof in Pfronten-Ried

Wegbeschaffenheit:

überwiegend gekieste Wanderwege



Bergwiesenpfad

- Länge: 1,2 km • Dauer: 3/4 Std.
- Höhendifferenz: 80 m

11

Kurzcharakteristik:

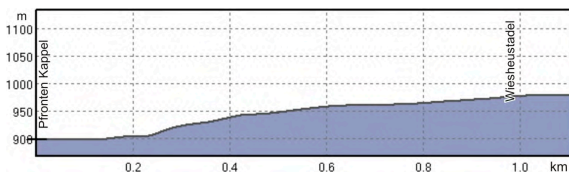
Der Lehrpfad besteht mit vielen verschiedenen Kräutern auf den Bergwiesen und wunderbaren Ausblicken bis zum Schloss Neuschwanstein. Stehpulte mit überdimensionalen Ringbüchern informieren über den Themenpfad. Auf der Strecke liegt der Pfrontener Wiesheustadel, ein kleines Heumuseum, welches über das Leben in früheren Jahrhunderten informiert.

Parkmöglichkeit:

Pfronten-Kappel oder nördlich Pfronten-Röfleuten

Wegbeschaffenheit:

überwiegend Wanderpfade



Moor- und Streuwiesenpfad

- Länge: 6,7 km • Dauer: 1 3/4 Std.
- Höhendifferenz: 22 m

12

Kurzcharakteristik:

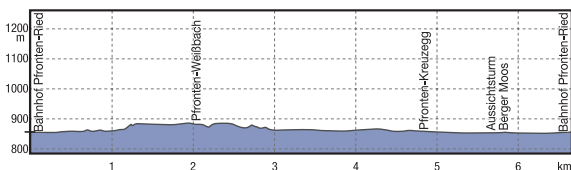
Der Moor- und Streuwiesenpfad befindet sich in Pfronten-Ried. Vor 14.000 Jahren war hier noch ein großer See, nur das Hörnle im Südwesten und der Meilinger Hang im Osten ragten aus dem Wasser. Funde beweisen, dass schon wenig später die ersten Steinzeitjäger nach Beute suchten. Den Mooren verdanken wir genaue Kenntnisse über die Entwicklung der Vegetation in unserem Gebiet. Im Landschaftsschutzgebiet „Berger Moos“ könnt ihr mit etwas Glück Sachsenenten, Pommerngänse, Bismarratten, viele andere Tiere und natürlich auch Pflanzen, wie den Sonnentau beobachten.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz beim Bahnhof in Pfronten-Ried

Wegbeschaffenheit:

überwiegend gekiester Wanderweg



Besinnungsweg GE(h)ZEITEN

- Länge: 3,7 km • Dauer: 1 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 50 m

13

Kurzcharakteristik:

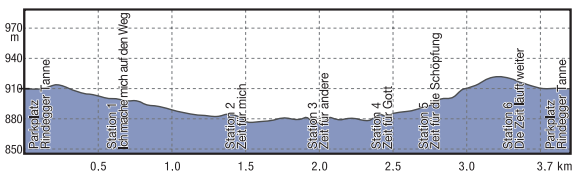
Konsum- und Spaßgesellschaft gehören immer mehr der Vergangenheit an. Gleichzeitig ist in unserer Gesellschaft eine zunehmende Suche nach Sinn und Orientierung festzustellen. Zeit wird zum Luxusgut! Wie wohltuend kann es sein, Erholung, Rückzugsmöglichkeiten und Stille zu erleben. Wir brauchen Gelegenheiten zum Kraft tanken und zur Besinnung. Die sechs Stationen von GE(h)ZEITEN laden dazu ein. Der Weg ist eingebunden in unsere wunderschöne Voralpenlandschaft. Nehmen Sie sich an jeder Station ca. 10 Minuten Zeit um zur Ruhe zu kommen. Dort steht jeweils ein hilfreicher Text. Gruppenführungen vermittelt die Tourist-Information.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Rindegger Tanne

Wegbeschaffenheit:

Zum großen Teil befestigte Wege, zwischen Station 4 und 5 Waldweg, geeignet für Fahrrad- und Kinderwagenwanderung



Naturerlebnispfad

- Länge: 1,0 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 10 m

14

Kurzcharakteristik:

An den einzelnen Stationen gibt es viel Spannendes zu entdecken. Nicht nur Kinder können hier viel über den Wald und die Natur lernen. An einem Wasserhaus sieht man, wie sich in alten Zeiten das Wasserrad stetig drehen musste, um die Versorgung sicherzustellen. Dazu kann man in einer Hängematte die Seele baumeln lassen, die Gerüche und Geräusche des Waldes spüren und anschließend die Füße im klaren Bachwasser erfrischen.

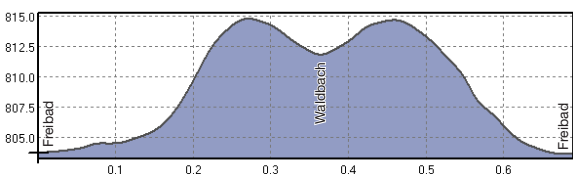
Wasserschutzgebiet. Zum Schutz des Trinkwassers sind Hunde nicht erlaubt.

Parkmöglichkeit:

Waldbachstraße 15 am Parkplatz der Mehrzweckhalle Görisried. Dann über die Fußgängerbrücke am Freibad vorbei Richtung Süden dem Weg folgen.

Wegbeschaffenheit:

Waldwanderpfade



Wald-Wissens-Spielplatz

- Länge: 2,0 km • Dauer: 3/4 Std.
- Höhendifferenz: 70 m

15

Kurzcharakteristik:

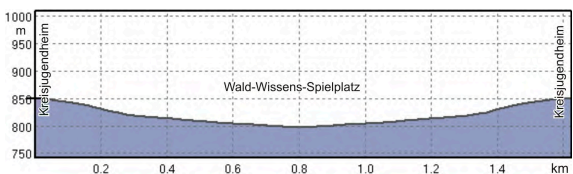
Kombination aus Lehrpfad und Spielplatz; für Kinder bieten sich viele Möglichkeiten für Spaß und Spiel sowie Forschen und Lernen. Die Kinder können sich auf der Seilbahn, den Balancierstämmen, dem Niedrigseilgarten oder an den Bachläufen austoben. Der Lehrpfad informiert über Baumarten, Waldrand, Waldlichtung, Waldboden, Tiere und die Arche Eschers. Im „Waldbuch Eschers“ in der Infohütte gibt es zu allen Stationen Fragen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Spielvorschläge und Bastelideen.

Parkmöglichkeit:

Kreisjugendheim Eschers, 87496 Untrasried

Wegbeschaffenheit:

Wirtschaftswege und Pfade



Naturerlebnis Günstal

- Länge: 6,5 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 115 m

16

Kurzcharakteristik:

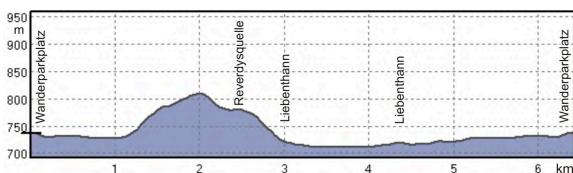
Der Wanderweg führt durch das wunderschöne Günstal, vorbei an der Reverdysquelle. Die Reverdysquelle wurde durch das Landesamt für Umwelt als wertvolles und bedeutendes Geotop ausgewiesen. Im Jahr 2012 wurde der Quellbereich neu gestaltet, und eine Sitzbank lädt zum Verweilen ein.

Parkmöglichkeit:

Wanderparkplatz zwischen Obergünzburg und Berg

Wegbeschaffenheit:

Forstwege



Elbsee Rundwanderweg

- Länge: 6,3 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 85 m

17

Kurzcharakteristik:

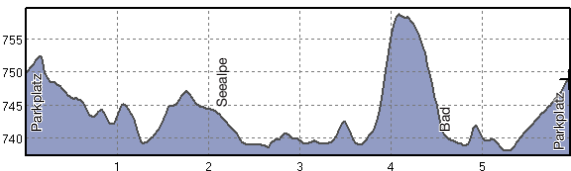
Der Elbsee bei Aitrang ist ein Überbleibsel der letzten Eiszeit. Mit seinen großflächigen Verlandungszonen liegt er inmitten einer abwechslungsreichen Moorlandschaft aus Streuwiesen, Nieder- und Übergangsmooren. Das Gebiet ist bekannt für seinen Artenreichtum: zahlreiche Blütenpflanzen, Libellen, Schmetterlinge und Wasservögel fühlen sich hier zu Hause. Auch der Biber baut in den Auen des Elbbaches wieder seine Dämme. Im südwestlichen Bereich des Elbsees geht es über einen Holz - Bohlenweg durch hohe Schilfbestände. Der Elbsee gilt als kleines Paradies im Landschaftsschutzgebiet Seemoos und gehört zu den landschaftlich schönsten Flecken. Die Rundwanderung führt in einem größeren Bogen weitgehend eben rund um den Elbsee. Hier können Sie die Faszination „Moor“ sowohl bei einer Wanderung durch den Schilfgürtel also auch bei einem Sprung ins kühle Nass erleben.

Parkmöglichkeit:

Der Wanderparkplatz nordwestlich vom See gelegen, am Elbseerestaurant und bei der Seelpe.

Wegbeschaffenheit:

Holz - Bohlenweg, gekieste Wanderwege und Pfade und Wirtschaftswege. Nur teilweise barrierefrei.



Sagenhafter Wanderweg

- Länge: 6,3 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 65 m

18

Kurzcharakteristik:

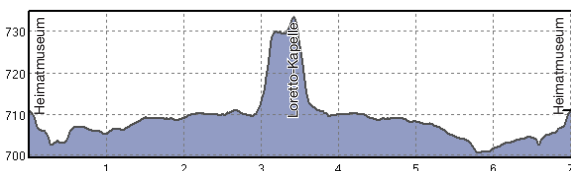
Der Wanderweg in der Gemeinde Biessenhofen führt an beschilderten Sagenorten, teils mit lebensgroßen Sagenfiguren, wie von der Sage der Hexenfahrt, dem Graf von Ebenhofen, den Wegegeister, dem Hexentanz, dem Hexenross und mehr, vorbei. Auch an der Gerichtsstätte des Keltensteingaus auf dem Loretoberg werden spannende Geschichten erzählt. In der Gemeinde liegt ein reichhaltiges Angebot von Geschichte, Kultur, Denkmälern und vor allem Sagen vor. Einige davon werden Ihnen am Weg erklärt. Der Weg führt in Altdorf auch an einer Wassertretanlage zur Erfrischung vorbei. Weiter geht es entlang der Wertachauen zurück zum Ausgangspunkt.

Parkmöglichkeit:

Hirten- und Heimatmuseum Ebenhofen, Ortsmitte Altdorf

Wegbeschaffenheit:

asphaltierte Nebenstraßen, bekieste Wirtschaftswege und Pfade



Clemens-Wenzeslaus-Pfad

- Länge: 2,7 km • Dauer: 50 Min. (einfache Wegstrecke)
- Höhendifferenz: 60 m

19

Kurzcharakteristik:

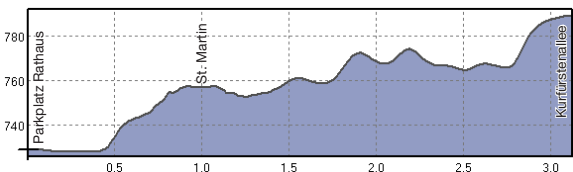
Wandeln auf den Wegen des Fürstbischofs aus dem 18. Jahrhundert entlang der schönsten Ecken Marktoberdorfs und auf der Allee hinaus ins Grüne. Sechs Informationstafeln erzählen von der Geschichte des Ortes und von Fürstbischof Clemens Wenzeslaus.

Parkmöglichkeit:

Rathaus Marktoberdorf

Wegbeschaffenheit:

asphaltierte Fußgängerwege, letzter Abschnitt (ca. 300 m) Feldweg



Vogellehrpfad

- Länge: 4,5 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 20 m

20

Kurzcharakteristik:

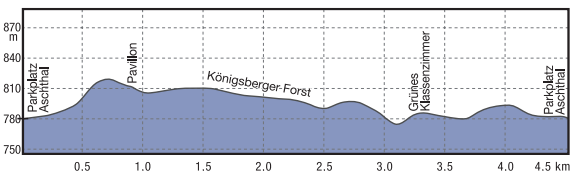
Ein Waldspaziergang der ganz besonderen Art: an 25 Stationen werden 50 heimische Vogelarten gezeigt, sie sind aus Ton handgeformt und liebevoll bemalt. Herzstück des Lehrpfades ist das „Vogelnest“, ein Holzpavillon. Dort finden die Besucher zwei Lebensraummodelle verschiedener Vogelarten, sowie eine Nester-, Eier- und Vogelfederausstellung. Bandolino, Hörtrichter, Insektenhotel und das grüne Klassenzimmer sind weitere Höhepunkte. Der Lehrpfad bietet auch Mitmachmöglichkeit, so finden Besucher am Anfang des Pfades ein Vogelquiz, das während des Spaziergangs gelöst werden kann.

Parkmöglichkeit:

Friesenried-Aschthal

Wegbeschaffenheit:

befestigte Forstwege, kinderwagentauglich



Waldbauschülerweg

- Länge: 4,7 km • Dauer: 1 1/4 Std.
- Höhendifferenz: 80 m

21

Kurzcharakteristik:

Der Lehrpfad zählte vor über 100 Jahren zur wichtigsten Fußverbindung von Irsee nach Kaufbeuren. Von der damaligen Waldbauschule angelegt diente er den angehenden Forstleuten als Lehrpfad mit zahlreichen heimischen Baumarten; 2007 wurde der Lehrpfad wieder hergestellt. Auf teilweise verschlungenen Pfaden geht es kreuz und quer durch den Staffelswald nach Kaufbeuren.

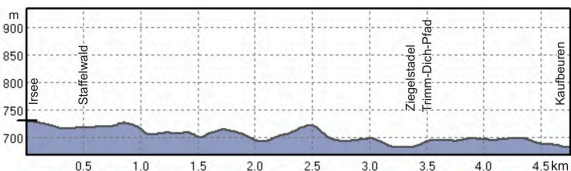
Infos und einen ausführlichen Wanderführer „Irsee zu Fuß“ erhalten Sie bei der Marktgemeinde (E-Mail: info@irsee.de).

Parkmöglichkeit:

Meinrad-Spieß-Platz, Bildungszentrum/Kloster Irsee

Wegbeschaffenheit:

erdgebundener Waldpfad, letzter Abschnitt Richtung Kaufbeuren Forstweg mit Sand-/Kiesbelag



Via Aqua

- Länge: 7,0 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 140 m

22

Kurzcharakteristik:

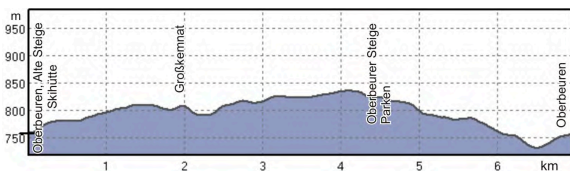
Der Naturpfad erklärt auf mehreren Schautafeln die Geschichte der Kaufbeurer Wasserversorgung, zudem wissenswertes über Geologie, Lebensräume und die Bedeutung des Waldes für unser Trinkwasser. Der Rundweg bietet zudem durch seine Lage auf dem Höhenzug westlich Kaufbeuren/Oberbeuren herrliche Blicke auf die Wertachstadt sowie die nähere und weitere Umgebung.

Parkmöglichkeit:

Oberbeuren, Oberbeurer Steige, Großkemnat

Wegbeschaffenheit:

größtenteils Wirtschaftswege mit Sand-/Kiesbelag, kurzer Abschnitt im Ortsbereich asphaltierte Nebenstraßen



Planetenweg

- Länge: 5,3 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 50 m

23

Kurzcharakteristik:

Der Planetenweg ist eine verkleinerte Darstellung unseres Sonnensystems bis zum Pluto im Maßstab 1:1,1 Mrd. Er beginnt bei der Sonne am Rathaus, Eingang „Am Graben“, und endet beim Zwergplaneten Pluto am Gablonzer Haus im Stadtteil Neugablonz.

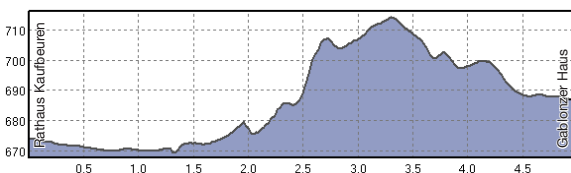
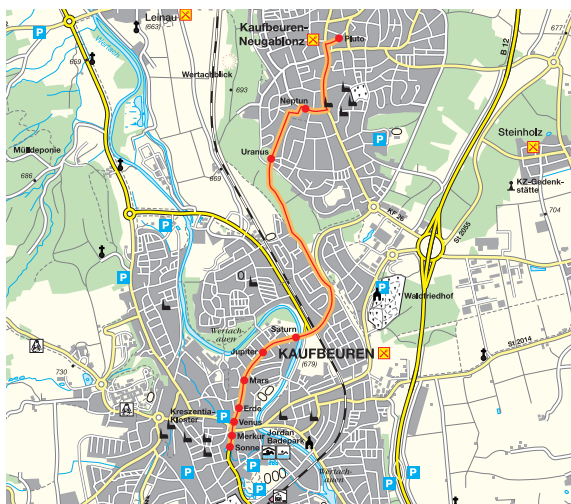
Die Glasplatten auf den zehn Stelen entlang des Weges enthalten die wichtigsten Informationen über die Himmelskörper. Oben rechts sind die jeweiligen Durchmesser der Planeten im gleichen Maßstab wie die Entfernungen eingefräst und rot eingefärbt. Die Sonnengröße ist neben der Stele als Halbkugel dargestellt.

Parkmöglichkeit:

Öffentliche Parkplätze und Parkhäuser in Kaufbeuren

Wegbeschaffenheit:

asphalтиerte Straßen



Reutwaldpfad

- Länge: 3,9 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 40 m

24

Kurzcharakteristik:

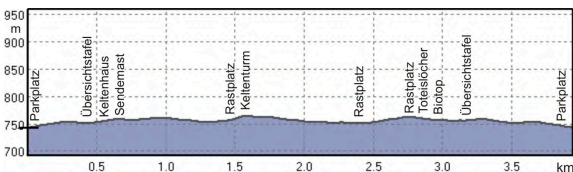
Der geohistorische Reutwaldpfad verbindet Landschaft, Geologie und Sagenwelt zu einem Themenweg für die ganze Familie. Rund 20 Stationen und mehrere Rastplätze laden zum Informieren und Verweilen ein. Der Reutwaldpfad ist eine Initiative des Arbeitskreises „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“ im Rahmen der Agenda 21 und wurde in ehrenamtlicher Arbeit von Bürgern der Gemeinde Mauerstetten gestaltet.

Parkmöglichkeit:

eigener Parkplatz südlich Staatsstraße 2014

Wegbeschaffenheit:

größtenteils Forstwege mit Sand-/Kiesbelag, kurzer Abschnitt als Hackschnitzelweg quer durch den Wald angelegt



Rundwanderweg Kemnat: Auf den Spuren des „weisen Ritters“

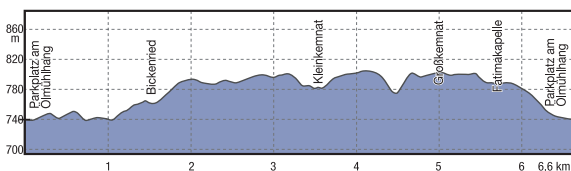
- Länge: 6,6 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 178 m

25

Kurzcharakteristik: In der Allgäuer Stadt Kaufbeuren können Besucher auf den Spuren des „weisen Ritters“ Volkmar II. (um 1205 bis 1283) rund um den jetzigen Ortsteil und die ehemalige Herrschaft Kemnat wandern. Er führt unter anderem am Burggelände Großkemnat vorbei, wo der imposante Bergfried aus dem Jahr 1185, das Amtshaus und der 24 Meter tiefe Burgbrunnen besichtigt werden können. Der Burgstall Bickenried, die Fatimakapelle, ein mittelalterlicher Grenzstein aus dem Jahr 1598 und die Katholische Kirche St. Stephan sind weitere Sehenswürdigkeiten am abwechslungsreichen Wanderweg. Bei guter Sicht bietet sich an mehreren Stellen und besonders vom Bergfried aus ein imposanter Ausblick auf das Karwendel- und Wetterstein-Gebirge. Auch die Lechtaler und Tannheimer Alpen sind dann zu sehen. Die Runde ist mit dem Logo des Römerturms ausgeschildert.

Parkmöglichkeit: am Ölmühlhang oder in Großkemnat

Wegbeschaffenheit: überwiegend erdgebundene Wanderpfade, zwischen Bickenried und Kleinkemnat Wirtschaftsweg mit Sand- und Kiesbelag



Wertach-Wanderweg

- Länge: 6,5 km • Dauer: 2 Std.
- Höhendifferenz: 43 m

26

Kurzcharakteristik:

Der Wertach-Wanderweg ist ein Naturerlebnis mitten in der Stadt. Er verläuft idyllisch durch das Kaufbeurer Stadtgebiet und verlässt dabei nur an wenigen Stellen den Flusslauf, um dann bald wieder zum Gewässer zurückzuführen. Der Weg bietet Natur pur, denn er ist von prächtigem Baumbestand und einer bunten Vegetation gesäumt. Begleitet wird der Spaziergänger auf seiner Wanderung vom Rauschen des Flusses.

Sieben Lehrtafeln informieren anschaulich zu verschiedenen Themen rund um die Wertach.

Weiterhin lockt ein Schaukasten mit echtem Bienenvolk.

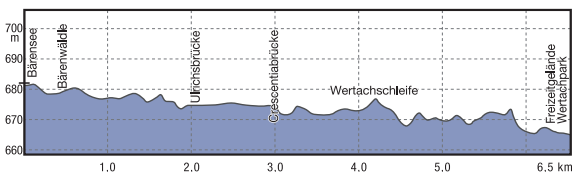
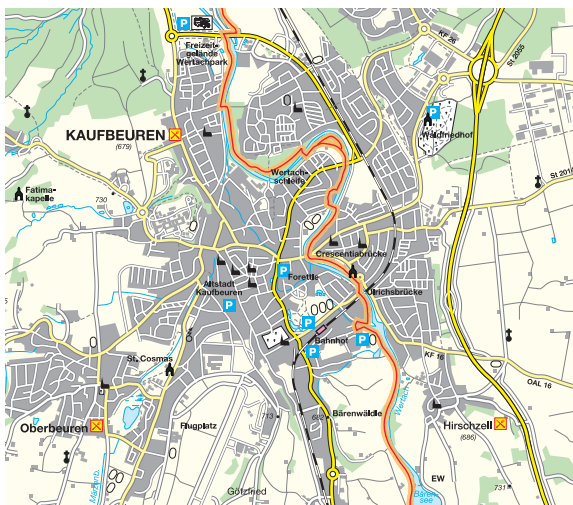
Der Wasserspielplatz an der Wertach ist eine kleine Attraktion.

Parkmöglichkeit:

Bärensee bei Kaufbeuren-Hirschzell

Wegbeschaffenheit:

Spazier- und Wanderweg, leicht begehbar



Terra Nostra I und Klobunzele-Weg

- Länge: 4,0 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 70 m

27

Kurzcharakteristik:

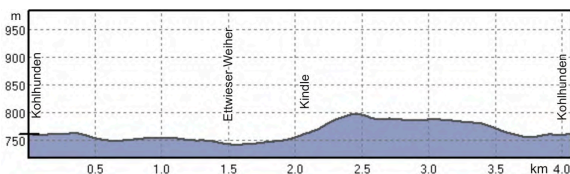
Der Förderverein Römerbad Marktoberdorf hat zwei Lehrpfade angelegt: der Pfad Terra Nostra I richtet sich an Erwachsene und informiert über kulturhistorische und geologische Gegebenheiten der Umgebung. Der Klobunzele-Weg ist ein Erlebnispfad zum Mitmachen und richtet sich speziell an die jüngeren Wanderer. Beide Pfade verlaufen auf denselben Wegen, Stationen befinden sich an denselben Stellen. Darum eignet sich dieser Weg ideal für gemeinsame Familienausflüge.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Kuhstallweiher oder Ettwieser Weiher

Wegbeschaffenheit:

Nördliche Hälfte vom Römerbad bis Steigung nach Ettwieser Weiher asphaltierte Nebenstraßen, im Wald bis Kohlhunden zurück, Wirtschaftswege mit Sand-/Kiesbelag, kurze Abschnitte erdgebundene Waldpfade.



- Länge: 5,9 km • Dauer: 2 – 2 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 90 m

28

Kurzcharakteristik:

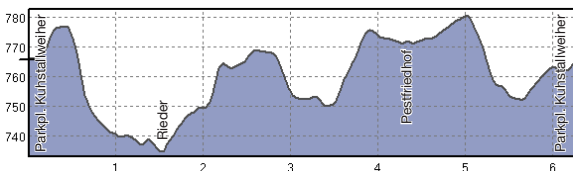
Die rund sechs Kilometer lange Wanderrunde beginnt am Kuhstallweiher, führt vorbei am Pestfriedhof und über den Hochwiesparkplatz auf die alte Straße nach Rieder. Von Rieder folgt sie der Straße am Eisweiher vorbei zurück zum Kuhstallweiher. 13 beschriftete Bildtafeln bringen unterwegs naturkundliche und geschichtliche Themen näher.

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Kuhstallweiher oder Hochwieswald

Wegbeschaffenheit:

erdgebundene Waldpfade, Wirtschaftswege und asphaltierte Nebenstraße mit vereinzelt landwirtschaftlichen Verkehr



Via Damasia

- Länge: 4,5 km • Dauer: 1 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 200 m

29

Kurzcharakteristik:

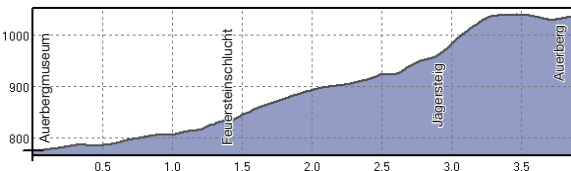
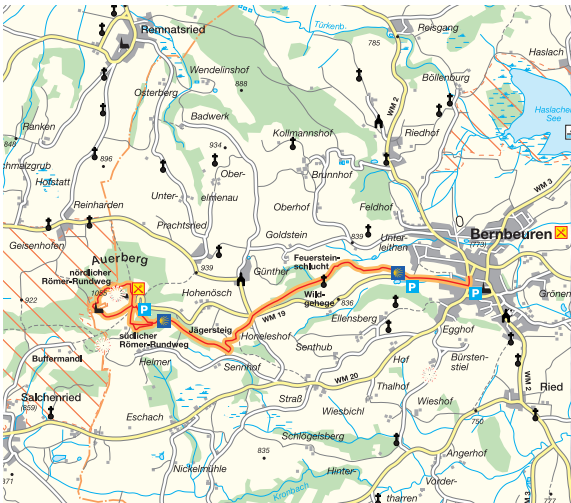
Begleitet Crispus, unseren jungen römischen Freund, bei seinem Aufstieg! Der rund vier Kilometer lange Erlebnisweg führt durch die Feuersteinschlucht und über den Jägersteig hinauf zur römischen Siedlung DAMASIA. An sieben Erlebnisstationen erwarten Euch zahlreiche kleine Abenteuer mit spannenden Informationen. Möchtet Ihr wilde Tiere sehen, den Wassergeistern begegnen oder wissen, wo die Auster auf dem Auerberg herkommen? Folgt den Meilensteinen! Zwei weitere Rundwege ermöglichen Euch einen Einblick in die älteste dörfliche Siedlung der Römer in Bayern. Schaut durch historische Fenster in die römische Vergangenheit, probiert römische Spiele aus. Seid Ihr neugierig darauf, wie die Wallanlage ausgesehen hat?

Parkmöglichkeit:

Auerbergstraße ca. 300 m außerhalb von Bernbeuren

Wegbeschaffenheit:

Wanderpfad



Kapellenweg

- Länge: 22,0 km • Dauer: 5 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 170 m

30

Kurzcharakteristik:

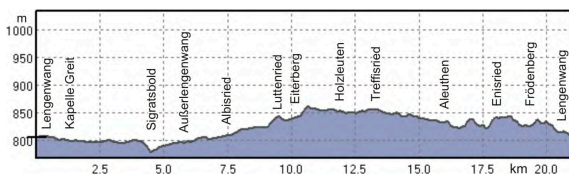
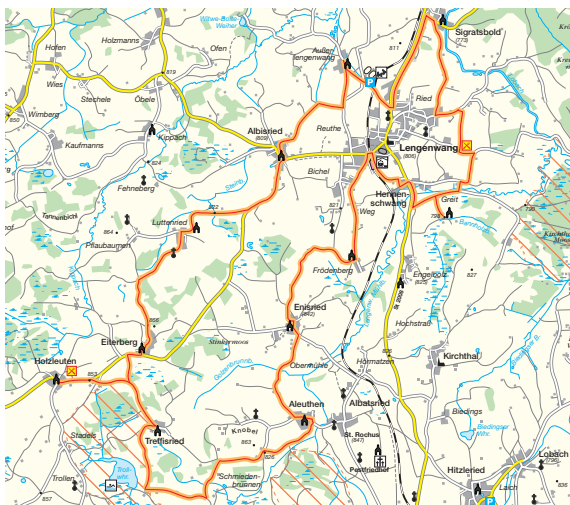
Rundweg zu 11 Kapellen rund um Lengenwang. Ein ausführlicher Kapellenführer ist bei der Gemeindeverwaltung Lengenwang, Tel. 08364/307 erhältlich. Wer sich die lange Wanderung erleichtern will, kann den Kapellenweg auch mit dem Rad genießen.

Parkmöglichkeit:

Bahnhof und Sportplatz nahe Außerlengenwang

Wegbeschaffenheit:

Nebenstraßen und Wirtschaftswege, auch für eine Radtour geeignet



Kleeblattwege

Rundweg 1 Wasser ist Leben

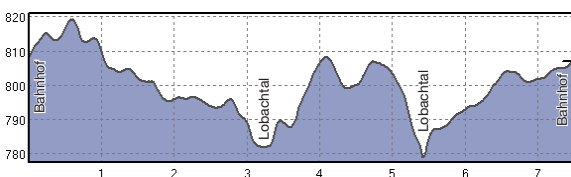
31

- Länge: 8,0 km • Dauer: 1 3/4 Std.
- Höhendifferenz: 80 m

Kurzcharakteristik: Über Hennenschwang geht es ins schöne Lobachtal. Vorbei an der Badestelle mit Grillplatz führt der Weg über das „Sulzschneidermoor“ (oder „Federspiel“) mit dem Aussichtsturm zum Höhenweg. Der Rückweg führt an einem Dolinenfeld und dem Wassertretbecken in der Lobach vorbei zurück in den Ort.

Parkmöglichkeit: am Bahnhof Lengenwang

Wegbeschaffenheit: Nebenstraßen und Wirtschaftswege



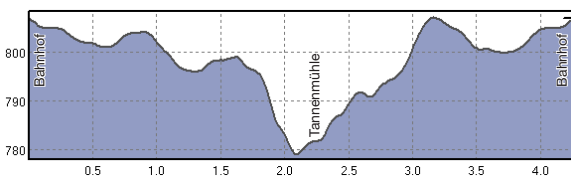
Rundweg 2 Mühlenrunde

- Länge: 4,4 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 30 m

Kurzcharakteristik: Vom Bahnhof aus geht es über Ried zur Tannenmühle in Sigratsbold. Von dort führt der Weg über Bethlehem wieder zurück zum Bahnhof, dabei kommt man an der Kläranlage der Gemeinde vorbei. Auf dem daneben liegenden Hügel befindet sich die einstige „Bauernfliehburg“ der Gemeinde.

Parkmöglichkeit: am Bahnhof Lengenwang

Wegbeschaffenheit: Nebenstraßen und Wirtschaftswege



Rundweg 3 Familienrunde

- Länge: 3,65 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 30 m

Kurzcharakteristik: Der größtenteils sehr gut ausgebaute Weg führt zunächst nach Albrisried. Von hier führt die Runde weiter über einen kleinen Bach mit mehreren Gelegenheiten zum Spielen im und am Wasser. Der Rückweg führt weiter, am Sportgelände mit großem Kinderspielplatz vorbei, durchs Dorf zurück zum Bahnhof.

Moos-Erlebnis-Pfad MEP

- Länge: 4,8 km • Dauer: 1 1/4 Std.
- Höhendifferenz: 10 m

32

Kurzcharakteristik:

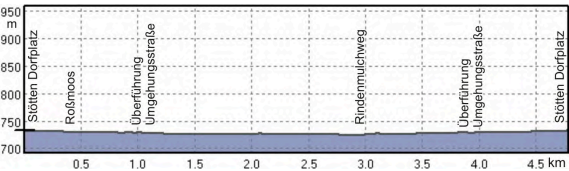
Der erlebnisreiche Themenweg führt mitten hinein ins Stötter Moos. Der Moos-Erlebnis-Pfad bietet 13 Stationen für Sinnentfaltung, Bewegung und Meditation, welche spielerisch die aktive Beteiligung der Besucher erfordern. Der Themenweg will die hohe Bedeutung der Moore für den Arten- und Biotopschutz, für Boden und Klima, aber auch für den Wasserhaushalt und die Hochwasserrückhaltung aufzeigen. Sehr gut geeignet auch für Kinder.

Parkmöglichkeit:

Stötten, Parkplatz bei Kirche oder Sportplatz

Wegbeschaffenheit:

im Dorf bis Beginn Rundweg asphaltierte Nebenstraße, danach Sand-/Kiesweg, im Süden Rindenmulchweg (kann umgangen werden)



Bienen-Erlebnispfad im Honigdorf Seeg

- Länge: 1,0 km • Dauer: 1 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 10 m

33

Kurzcharakteristik:

Lassen Sie sich auf unserem Bienen-Erlebnispfad durch die Welt der Bienen führen. Auf 12 Stationen durch unser Dorf lernen Sie verschiedene Aspekte über die Bienenwelt kennen. Amüsantes, Interessantes und manch Neues wird Ihnen auf diesem Weg näher gebracht - für Groß und Klein.

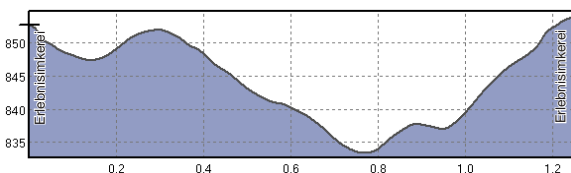
Ausgangspunkt ist die Erlebnismkerei, Hauptstr. 66, Seeg. Führungen durch den Bienen-Erlebnispfad oder die Erlebnismkerei auf Anfrage in der Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/983033.

Parkmöglichkeit:

auf den ausgewiesenen Parkplätzen im Ortskern

Wegbeschaffenheit:

asphaltierter Fußweg (für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet)



Seeger Kapellenweg

- Länge: 9,1 km • Dauer: 4 Std.
- Höhendifferenz: 50 m

34

Kurzcharakteristik:

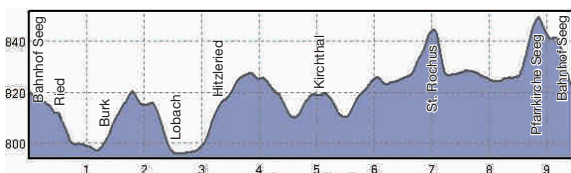
450 Jahre Geschichte in reizvoller Landschaft auf dem Kapellenweg Seeg erleben. Das Seegerland ist reich an sehenswerten Kapellen und Feldkreuzen. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad gibt es in reizvoller Landschaft viel zu entdecken. Im Nordosten von Seeg können 8 Kapellen und Kirchen in einem Rundkurs erwandert werden. Ein ausführlicher Flyer mit weiteren Kapellen ist in der Tourist-Information Seeg erhältlich.

Parkmöglichkeit:

Tiefgarage des Gemeindezentrums Seeg

Wegbeschaffenheit:

Nebenstraßen und Wirtschaftswege



Allgäuer Bier-Käse-Wanderweg

- Länge: 2,9 km • Dauer: 1 Std.
- Höhendifferenz: 43 m

35

Kurzcharakteristik:

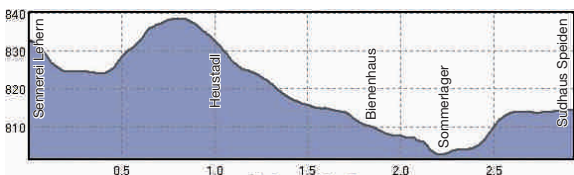
Eine wunderschöne Wanderstrecke zwischen den beiden Standpunkten Sennerei Lehern bei Hopferau und dem Maria-Hilfer Sudhaus in Speiden bei Eisenberg wurde gewählt. Die Wegweiser entlang der Route zeigen nicht nur die Richtung an, sondern bringen auch anhand interessanter Schautafeln die zwei Lebensmittel „Bier & Käse“ näher, die Kunst des Bierbrauens und die Käseherstellung aus Rohmilch. Ein Informationswanderweg über 5 Stationen.

Parkmöglichkeit:

Sennerei Lehern, Mariahilfer Sudhaus, Auenhallenparkplatz Hopferau (500 m bis Lehern)

Wegbeschaffenheit:

asphaltierte Wegabschnitte, befestigter Wanderweg (nicht für Rollstuhlfahrer geeignet)



Naturpfad Senkele

- Länge: 3,0 – 5,0 km • Dauer: 1/2 – 1 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 250 m

36

Kurzcharakteristik:

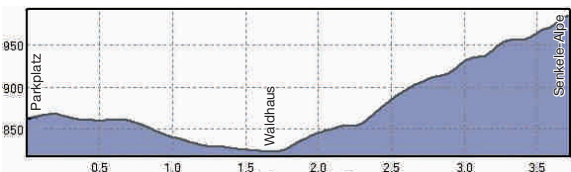
Auf diesem Wanderweg wird Wissenswertes über Wald, Holz, Wasser und Geologie in zwei Schleifen zuerst auf ebener Strecke zum Senkele Waldhaus (Gehzeit ca. 1/2 Std.) und dann auf den Senkelekopf (Gehzeit ca. 1 1/2 Std.) auf informativen Tafeln erzählt. Anfangs verläuft der Weg in einem alten Kulturwald, der schon seit Jahrhunderten genutzt wird. Während eines Anstieges können herrliche Ausblicke auf die Berge der Allgäuer Alpen und die Königsschlösser genossen werden, bis der höchste Punkt, der Senkelekopf erreicht ist. Auf halbem Weg lädt das Senkele Waldhaus zum rasten, spielen, kneipen und erholen ein. Verschiedene Spielgeräte bieten auch Kindern einen Anreiz, den Pfad zu erkunden.

Parkmöglichkeit:

Waldparkplatz an der Kreisstraße OAL1 zwischen Roßhaupten und Seeg

Wegbeschaffenheit:

Kiesgebundene Wege, befestigter Wanderpfad



Drachenweg

- Länge: 2,2 km • Dauer: 1 1/4 Std.
- Höhendifferenz: 111 m

37

Kurzcharakteristik:

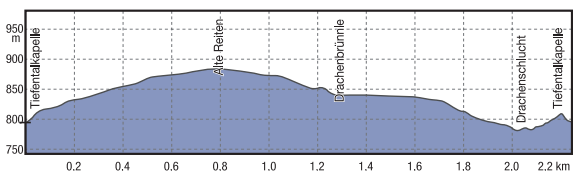
Der Roßhauptener Drachenweg kann von der Schiffsanlegestelle am Forggensee, vom Fahrradhalt an der Tiefentalbrücke, von den Parkplätzen am Kurpark, am Hotel Kaufmann und von der Straße nach Ussenburg aus begonnen werden. Er ist im Kern als Rundweg mit mehreren Stationen angelegt. Er ist als heimatkundlicher Erlebnisweg für Erwachsene und Kinder gestaltet, der das Roßhauptener Gemeindelogo, den Drachen, näherzubringen versucht. Das geschieht auf zwei Tafelsystemen.

Parkmöglichkeit:

am Kurpark Roßhaupten

Wegbeschaffenheit:

Schotter- und Waldwege



Bilderbuchwanderung am Forggensee

- Länge: 13,7 km • Dauer: 3 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 90 m

38

Kurzcharakteristik:

Schöne Bilderbuchwanderung auf Riedener Fluren und entlang des Forggenseeufers mit herrlicher Aussicht auf Berge, Königsschlösser und Forggensee.

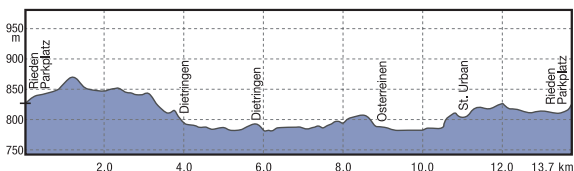
Themenweg mit beeindruckenden Panoramaausblicken und spannenden Informationen zur Entstehung des Forggensees.

Parkmöglichkeit:

am Ende der August-Geier-Straße 17 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite) oder an der B16, Kirche St. Urban

Wegbeschaffenheit:

asphaltiert, teilweise Schotterwege



Pfarrer-Mayr-Naturpfad

- Länge: 3,7 km • Dauer: 1 – 1 1/2 Std.
- Höhendifferenz: 60 m

39

Kurzcharakteristik:

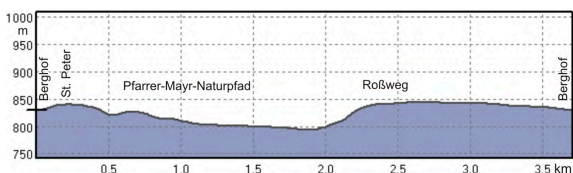
Der Naturpfad erinnert an den am 7.7.2003 am Geiselstein verunglückten Pfarrer Peter Mayr. Der Einstieg beginnt an der schön gelegenen Kirche St. Peter mit einem herrlichen Ausblick auf Ammergebirge und Talkessel bis Schwangau und Füssen. Der abwechslungsreiche Pfad bietet verschiedene Trittsteine und Wegebeläge, kombiniert mit Naturinformationen und ist ideal für Familien. Der Rückweg kann dann auf dem sogenannten „Roßweg“ zwischen Trauchgau und Berghof etwas nördlich erfolgen.

Parkmöglichkeit:

Berghof im Ort, Halblech-Parkplatz

Wegbeschaffenheit:

ab Kirche St. Peter Wiesenweg mit hölzernen Trittsteinen und Bretterwegabschnitten, teilweise auch kiesbedeckter Wanderweg, ab Halblech-Dammweg Schotterstraße



Premier Moorweg

- Länge: 6,5 km • Dauer: 1 3/4 Std.
- Höhendifferenz: 50 m

40

Kurzcharakteristik:

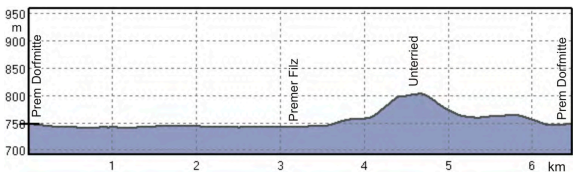
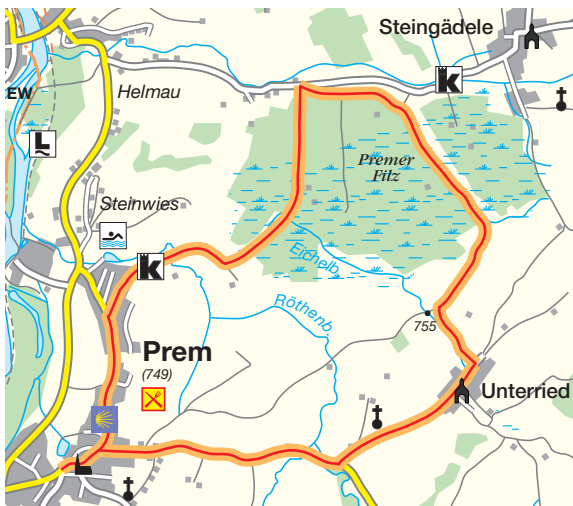
Der Premier Moorweg ist eine interessante Wanderung durch den Moorlehrpfad und mit herrlichem Ausblick auf das Moor. In der Königsfilzhütte erfährt man etwas über das „Wäsestechen“. Unmittelbar am Rand ehemaliger Torfstiche führt der Weg gerade durch das Moor. Der Sage nach soll man sich auf keinen Fall umschauen, weil sonst der Moosriese „Huidingerle“ den allzu Neugierigen in den Sumpf zieht. Lehrtafeln informieren an kurzen Stichwegen über die Pflanzenwelt und die Entstehungsgeschichte des Moores. Im Weiler Unterried reicht der Blick über das Moor bis zum Auerberg (1055 m).

Parkmöglichkeit:

Röthenbachstraße (Start der Tour, beschildert), Ortsmitte Prem am Rathaus

Wegbeschaffenheit:

gekieste Wanderwege und Pfade

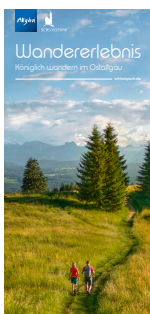


Entdecke das Ostallgäu - mit unseren Karten und Flyern

Viele weitere Angebote und Erlebnisse findest du in unseren Karten und Flyern! Ob auf zwei Rädern durch die **RadReise Region Ostallgäu**, zu Fuß mit der **Wandererlebniskarte**, bei einer gemütlichen Einkehr mit dem **Hüttenflyer** oder bei spannenden Ausflügen mit der **Freizeitkarte** – hier ist für jede und jeden etwas dabei! Auch für Campingfreunde gibt es mit dem **Campingflyer** wertvolle Tipps und Infos rund um die schönsten Plätze im Ostallgäu.

Gehe noch heute auf Entdeckungstour und plane deine Zeit im Ostallgäu!

Kostenfrei erhältlich unter
www.schlosspark.de/urlaub-planen/prospektbestellung



Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Ostallgäu e.V., Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, www.schlosspark.de

Kartografie, Gestaltung, Druck: © HW Verlag, Sandfeldstr. 6, 87665 Mauerstetten-Steinholz, www.hwverlag.com

Bildnachweise: Peter von Felbert (Titelbild), Lucian Lachner (Graureiher, „Dein Freiraum. Mein Lebensraum.“)

Stand: Juni 2025, Änderungen vorbehalten



**DEIN
FREI
RAUM.**

**MEIN
LEBENS
RAUM.**



Achtsam unterwegs.

„Dein Freiraum. Mein Lebensraum.“

Stell dir vor, du sonnst dich im Garten und plötzlich kommen Wanderer und picknicken gemütlich. Seltsam, oder? Die Wiesen, Wälder, Seen und Berge sind der Garten vieler verschiedener Tierarten. Es ist deren Lebensraum und nicht unserer. Jede kleine Störung unterbricht sie beim Suchen von Nahrung oder der Aufzucht ihrer Jungen. Sie nehmen uns schon weit früher wahr als wir sie. Gut, wenn wir uns das immer wieder bewusst machen. „Dein Freiraum. Mein Lebensraum.“ zeigt auf, was wir alle tun können, um rücksichtsvoll miteinander und achtsam in der Natur unterwegs zu sein.

schlosspark.de/dein-freiraum-mein-lebensraum



Bitte übernimm Verantwortung für die Natur im Ostallgäu!



Tourismusverband Ostallgäu e.V. · Schwabenstraße 11 · 87616 Marktoberdorf
Tel. 08342 911-506 · Fax 08342 911-97313 · www.schlosspark.de